

Liebe Nachbarn,

vor nunmehr drei Jahren haben wir [nebenan.de](https://nebenan.de) gegründet. Mittlerweile nutzen deutschlandweit knapp eine Million Nachbarn die Plattform, um sich vor Ort zu helfen, sich zu treffen und gemeinsam Dinge anzupacken. Uns Gründer macht das wahnsinnig glücklich. Ihr seid die besten Nutzer der Welt!

Von Anfang an haben wir viel Zeit, Herzblut und (zum Teil eigenes) Geld in [nebenan.de](https://nebenan.de) gesteckt. Hinter dem Projekt steht ein Team von 50 engagierten Mitarbeiterinnen, die den Betrieb, die Weiterentwicklung, die persönliche Erreichbarkeit und vieles mehr möglich machen. Damit entstehen Kosten, und Kosten müssen auf Dauer gedeckt werden. Das haben wir von Anfang an transparent kommuniziert.

Mit der Frage, wie sich die Plattform nachhaltig finanzieren kann, beschäftigen wir Gründer uns sehr intensiv. Bestimmte Modelle schließen wir von vornherein aus, weil wir sie nicht mit unseren Grundsätzen vereinbaren können. Dazu gehört die defacto als Standard bei „sozialen“ Netzwerken etablierte Praktik personenbezogene Daten auszuwerten, auf deren Basis Werbung auszuspielen und die Informationen an Dritte weiterzugeben. Wir als Nutzer haben dann keine Wahl: entweder wir unterwerfen uns diesem Geschäftsmodell oder wir können diese Dienste schlichtweg nicht nutzen.

Bei [nebenan.de](https://nebenan.de) sind wir jedoch der Meinung, dass Technik dem Menschen dienen muss – und nicht anders herum. Für uns steht die Stärkung der Nachbarschaft an erster Stelle! Deshalb versprechen wir euch, dass wir einen anderen – einen transparenten – Weg gehen werden.

Wir stellen jetzt die Weichen und bitten euch, mit uns auf die Reise zu gehen.

### **Die erste Station der Reise ist das "Förder-Modell"**

Es stellt den Menschen in den Mittelpunkt, indem es auf Freiwilligkeit beruht und eine Wahlmöglichkeit bietet. Es ist transparent, fair und nachhaltig.

Wenn ihr zu denen gehört, die [nebenan.de](https://nebenan.de) sinnvoll finden und möchten, dass wir den Dienst dauerhaft und ohne intransparente Internetgeschäftsmodelle anbieten können, dann unterstützt uns mit einem freiwilligen monatlichen Betrag eurer Wahl. Das Ganze startet bei 1,- Euro pro Monat. Das ist weniger als ein Espresso oder eine Kugel Eis (*die Einheiten in denen wir hier im Büro rechnen ;)*).

Wichtig ist uns: Jeder kann, keiner muss. Unser Dienst kann auch in Zukunft von allen Nachbarn wie gewohnt kostenlos genutzt werden. Wir kreieren keine Zwei-Klassen-Gesellschaft. Nachbarschaft ist eine Gemeinschaft, in die sich alle einbringen können, sei es mit einem Förderbeitrag oder mit Engagement vor Ort.

Alle entscheiden selbst, wie viel sie geben möchten. Der Förderbeitrag ist monatlich kündbar.

## **Der zweiten Station haben wir das Motto „Lokal gewinnt“ gegeben**

Gegen Gebühr ermöglichen wir lokalem Gewerbe die Teilnahme und Platzierung von Inhalten bei [nebenan.de](https://nebenan.de). Dies wird auf Basis des nachbarschaftlichen Bezugs und nicht auf Basis personenbezogener Präferenzen geschehen. Und gleichzeitig findet wieder zusammen, was zusammen gehört: Nachbarn und lokale Geschäfte.

Lasst uns gemeinsam den Beweis antreten, dass es einen transparenten und nachhaltigen Weg gibt, den Betrieb unserer Plattform langfristig zu ermöglichen. Einen Weg, der auf den Kopf stellt, was bisher gängige Praxis im Internet ist.

Überlegt euch, was es euch wert ist, ein Netzwerk zu haben, das nachbarschaftlichen Austausch bei euch vor Ort erleichtert; Nachbarn, lokale Geschäfte und soziale Initiativen wieder verbindet und für mehr Begegnung sorgt: im Hier und Jetzt, im echten Leben.

Wir freuen uns auf diesen spannenden Weg mit euch und sind jederzeit dankbar für euer Feedback!

Eure Gründer von [nebenan.de](https://nebenan.de)  
Christian, Till, Ina, Matthes, Michael und Sven